



<https://biz.li/3ktf>

LESUNG ÜBER HEINRICH HEINE IN DER HEIMATSTUBE

Veröffentlicht am 31.07.2019 um 11:47 von Redaktion LeineBlitz

Am Donnerstag, 8. August, findet die 164. Lesung in der Reihe "Kultur zwischen Cappuccino und Espresso", die im Jahre 2005 begann, in der Heimatstube an der Steinstraßestatt. Marcel Reich-Ranicki sagte von ihm, er sei der "bedeutendste Journalist unter den deutschen Dichtern und der berühmteste Dichter unter den Journalisten der ganzen Welt": Die Rede ist von Heinrich Heine (1797-1856). Und Matthias Matussek setzt in seinem Bericht im "Spiegel" Nr. 7 von 2006 unter der Überschrift "Pistolenknall und Harfenklang" anlässlich der 150. Wiederkehr von Heines Todestag am 27. Februar 2006 sogar noch einen drauf, als er schreibt, Heine habe "genau jene Betriebstemperatur aus Arroganz und Paranoia, aus Vernichtungslust und Nervosität gehabt, die einen großen Journalisten auszeichnet". Und ergänzt: "Einen großen? Den größten!" Just diesen Heinrich Heine möchte das Pattenser Lese-Trio Gaby Dreesmann, Horst Jansen und Hermann Schuhrk seinem Publikum in der Lesung am Donnerstag, 8. August, um 18.30 Uhr in der Pattenser Heimatstube, Steinstraße 9, vorstellen. Und freut sich auf viele Zuhörer, wenn die Vorleser zu verdeutlichen versuchen, "wie die deutsche Alltagssprache singen kann" (wieder Zitat Matthias Matussek). Die Leseblöcke folgen dem chronologischen Erscheinen der Texte im "Buch der Lieder", "Junge Leiden", "Lyrisches Intermezzo" und "Die Heimkehr", dann "Neue Gedichte", "Romanzen" und "Zeitgedichte". Der Eintritt ist wie immer frei, die Veranstalter freuen sich aber über Spenden zugunsten der Arbeit in der Heimatstube.